

## Protokoll der Generalversammlung 2007

Ort: Sonne, Uster, Saal  
Termin: Montag, 21. Mai, 20.00 - 22.15 Uhr

### Traktanden:

1. Begrüssung, Traktandenliste und Mitteilungen
2. Wahl Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Mai 2006
4. Jahresbericht des Ausschusses 2006
5. Abnahme der Jahresrechnung 2006
6. Berichte und Anträge der Kontrollstelle und der GPK
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kontrollstelle und der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
9. Verkauf von Wohnungen an der Büelstrasse
10. Projektierungskredit Geren, Stäfa
11. Projektierungskredit Brandstrasse, Uster
12. Statutenänderungen
13. Vermietungsreglement, Änderungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

### 1. Begrüssung, Traktandenliste und Mitteilungen

Präsidentin Bigi Obrist begrüsst die Anwesenden, namentlich die Vertretung der ZKB, Herrn Heinz Pfenninger und die Vertretung der CS, Herrn Sascha Wallmer.

Anwesende: Gemäss Präsenzlisten sind 36 Mitglieder und 6 Gäste anwesend.

Entschuldigungen: Es liegen 17 Entschuldigungen vor.  
Die Liste geht zum Protokoll.

Traktandenliste: Geschäfte 10 und 11 werden umgestellt, sonst i.O.  
gemäss versandter Traktandenliste

Protokollführung: Jean-Pierre Kuster

Mitteilungen: Willi Furrer, alt Vorstandsmitglied und Mitgründer der GeWo (Rüti), ist im abgelaufenen Jahr verstorben. Die Vorsitzende würdigt seine Leistungen für die Genossenschaft.

## **2. Wahl Stimmzähler/innen**

Es werden gewählt: Markus Altherr und Christian Weidmann

## **3. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Mai 2006**

Das Protokoll wird in 30 Kopien während der GV in Umlauf gesetzt und am Schluss der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **4. Jahresbericht 2006**

Der Jahresbericht wurde an die Mitglieder mit der Einladung versandt.

Die Präsidentin stellt den Bericht zur Diskussion. Diese wird nicht verlangt. Die Versammlung genehmigt den Bericht ohne Gegenstimmen.

## **5. Jahresrechnung 2006**

Peter Hegelbach erläutert die Rechnung, welche den Mitgliedern als Teil des Jahresberichts zugestellt worden war.

In Ergänzung zur Rechnung präsentiert Peter Hegelbach einige Daten und Tabellen. Zusammenfassend hält er fest:

- Der Geschäftsgang ist dank tiefer Zinsen weiterhin erfreulich. Ein Anstieg droht aber.
- Die Rentabilität ist weiterhin gut, aber nicht mehr ausserordentlich gut.
- Die Gewo leistet weiterhin hohe Amortisationen und Einlagen in den Erneuerungsfonds.

Der Solidaritätsfonds wird neu Teil des Eigenkapitals und muss dementsprechend versteuert werden.

Die Rechnung schliesst mit einem Reinerfolg von Fr. 1'182.17

Der Vorstand beantragt, den Reinerfolg (Jahresbericht, S. 16) wie folgt zu verteilen:

Erfolgsvortrag Vorjahr:	Fr. 110'619.40
Reinerfolg:	Fr. 1'182.17
Bilanzerfolg zuhanden Generalversammlung	Fr. 111'801.57

Einlage in den gesetzlichen Reservefonds	Fr. 60.00
Bilanzerfolg (Vortrag auf neue Rechnung):	Fr. 111'741.57

Rechnung und Ausführungen von Hegelbach werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

## **6. Berichte und Anträge der Kontrollstelle und der GPK**

### **Kontrollstelle:**

Der Bericht der externen Kontrollstelle, Storno Treuhand und Immobilien AG, wird von Revisor Martin Leiser vorgestellt (Jahresbericht, S. 21).

Die Kontrollstelle beantragt, die Rechnung zu genehmigen.

Der Antrag des Vorstandes zur Gewinnverwendung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Der Antrag der Kontrollstelle wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.

### **GPK:**

In Ergänzung zum schriftlich vorliegenden Bericht der GPK (Jahresbericht, S. 22), hält GPK-Mitglied Ivo Abrach fest, dass viel erreicht worden sei, aber infolge der grossen Arbeitslast nicht alle gesteckten Ziele erfüllt worden sind. Er dankt Vorstand, Ausschuss und Verwaltung für die gute Arbeit (Applaus).

Ivo Abrach beantragt im Namen der GPK Entlastung von Vorstand und Verwaltungsstelle.

Dem Antrag auf Entlastung wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

## **7. Wahl Präsidium und der übrigen Mitglieder des Vorstandes**

### **Präsidium:**

Vizepräsident H.C. Daeniker schlägt Bigi Obrist als Präsidentin zur Wiederwahl vor. Sie wird ohne Gegenstimmen gewählt.

### **Übrige Mitglieder des Vorstandes:**

Alle bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Markus Altherr, H.C. Daeniker, Franca Ehrat, Marcel Fürer, Peter Hegelbach, Daniel Hotz, Werner Hug, Lukas Kohler, Peter Rohr, Bernhard Riedle, Marianne Simmler, Barbara Thalmann, Christian Weidmann und Klaus Ziltener werden in globo und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.

Neu wird, als Vertretung des Hauses Talweg 167, ohne Gegenstimmen gewählt: Andreas Rüegg

## **8. Wahl der Kontrollstelle und der Geschäftsprüfungskommission**

### **Kontrollstelle:**

Es wird ohne Gegenstimmen bestätigt:  
Storno Treuhand & Immobilien AG

### **GPK:**

Ivo Abrach, Zelglistrasse (bisher) und Giovanni Marti, Kunklerstrasse (neu) werden ohne Gegenstimmen gewählt

## **9. Verkauf von Wohnungen an der Büelstrasse**

dazu: Bericht und Antrag, mit der Einladung versandt.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Ausschuss wie folgt zu mandatieren:

- Es dürfen maximal 4 weitere Wohnungen verkauft werden, damit, im Sinne der bisherigen Beschlüsse die Mehrheit der Wohnungen im Eigentum der Gewo bleibt.
- Weiter muss die Wertquote der verkauften Wohnungen weniger als 50% betragen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag ohne Diskussion und Gegenstimmen zu.

## **10. Projektierungskredit Projekt Brandstrasse**

dazu: Bericht und Antrag, mit der Einladung versandt.

Barbara Thalmann erläutert die Vorgeschichte des Projektes (Kauf des Grundstückes von Stadt und Kanton; Ideenwettbewerb mit 9 eingeladenen Büros; Projekt +/-50 der Gewo).

Architekt Martin Eicher stellt das Projekt vor:

- Drei gleiche Häuser für jede der drei Genossenschaften (Wohnungsmix verschieden)
- Grosser Kostendruck wg den Limiten des Bundes
- Arealüberbauung, mit erhöhten gestalterischen Bedingungen und Minergie-Anforderungen.

Es werden die folgenden Fragen gestellt und beantwortet:

- Gestaltung Fassade, Brüstungen, Geländer: noch offen
- Minergie: ist zwingende Vorgabe der Stadt Uster im Rahmen der Arealüberbauung).
- Es werden nur freitragende Wohnungen erstellt.

Für die weitere Planung (bis und mit Kostenvoranschlag) genehmigt die Generalversammlung ohne Gegenstimmen einen Projektierungskredit von Fr. 180'000.--.

## **11. Projektierungskredit Projekt Geren, Stäfa**

dazu: Bericht und Antrag, mit der Einladung versandt.

Bigi Obrist erläutert die Vorgeschichte des Projektes:

Nachdem die Gemeinde sich mit der bauwilligen Stiftung auseinander gelebt hatte, suchte die Gemeinde über die Förderstelle des SVW einen neuen Bauträger und wählte unter vielen sich bewerbenden Genossenschaften die Gewo aus. In zwei Workshops mit der Gemeinde wurde das Projekt der AMZ-Architekten, das aus einem Studienauftrag hervorgegangen war, konzeptionell überarbeitet.

Anschliessend stellt Wolfgang Müller, AMZ, die Vorprojektskizze vor.

Die Pläne lösen grosse Diskussionen aus, insbesondere die stark abgesenkte, abgegrabene Pflegewohnung findet wenig Anklang. Es ist den Planern und der Baukommission bewusst, dass das Projekt in dieser Beziehung noch einer Überarbeitung bedarf.

Der Projektierungskredit (bis und mit KV) im Betrag von Fr. 370'000.-- wird ohne Gegenstimmen, mit 6 Enthaltungen, genehmigt.

**12. Statutenänderungen und  
13. Vermietungsreglement: Änderungen**

Beide Traktanden werden infolge der vorgerückten Zeit verschoben.

**14. Anträge**

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

**15. Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 22.15 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ein.

Für das Protokoll:

Die Präsidentin:

  
Brigitte Obrist

Der Protokollführer:

  
Jean-Pierre Kuster